

Mandeln enthält. Die beyden andern Baumarten, die ich angeführt habe, findet man häufig in unsern Inseln, und sie sind fast in allen botanischen Werken beschrieben.

Den 23. Jenner trennten sich unsre beyden Schiffe. Die Korvette, an deren Bord sich Herr Provost begab, segelte nach Yolo. Er sollte einen Brief und einige Geschenke vom König von Frankreich an den Herrn dieser Insel überbringen. Herr Contivy nahm mit Herrn Provost Abrede, ihn bis zum 15. Hornung zu Sambuange zu erwarten. Nach Verlauf dieser Zeit sollten beyde Schiffe zu * * wieder zusammen kommen.

Zehntes Kapitel.

Beschreibung der Insel Yolo. Nachrichten von ihrem jezigen Könige.

Die Insel Yolo liegt sechzig Meilen von Sambuange. Sie ist nicht sehr groß, aber ziemlich mächtig, und ihre Bewohner leben glücklich, da der Fürst, der sie beherrscht, sehr gut regiert und ungemein von ihnen geliebt wird. Dieser Fürst hat sich allen seinen Nachbarn furchtbar gemacht *). Er unterwarf sich die Völkerschaften auf der Küste der Insel Borneo, und nöthigte alle Könige der benachbarten Insel, ihm Tribut zu bezahlen. Die Insel Basittan, die zwischen Yolo und Mindanao liegt, gehört ihm zu; er hat sie aber einem seiner Söhne abgetreten. Es fehlte diesem Fürsten vielleicht nur an hinreichender Macht, um in Indien einen Czar Peter vorzustellen. Beyde wurden zu Herren eines rohen unwissenden Volkes geböhren, und beyde fasten, nur mit ungleichen Kräften, blos von ihrem eigenen Genius angetrieben, ohne ein Beyspiel vor sich zu haben, dem sie hätten folgen können, den großen Entschluß, ihr Volk aus der Barbarey zu reißen. Der König von Yolo verließ seinen Thron, um regieren zu lernen. Er brachte die ersten Jahre seiner Regierung auf Reisen zu. Er begab sich nach Batavia, wo er seinen Namen und seinen Stand ver barg. Er gieng zuerst unter die Matrosen, um die Steuermannskunst zu lernen, und nachher unter die Zimmerleute, um sich auch in ihrem Handwerk unterrichten zu lassen. Er kaufte, die dazu nöthigen Werkzeuge und brachte diese Schätze, mit vielen Ackergeräthschaften, deren Gebrauch

*) Es ist derselbe welcher der Englischen O. J. Kompagnie die Insel Balambangan schenkte. Die Engländer nennen ihn den König von Sulu (Sooloo). Die Spanische Charte von den Philipinen und Combes schreiben den Namen der Insel Jolo, (d. i. Cholo). Siehe von dem jezigen Könige mehreres in Dalrymple's Plan for Extending de Commerce of Great Britain. Lond. 1772. und sein Full and clear proof that the Spaniards can have no claim to Balambangan. Lond. 1774. 8. (E)